

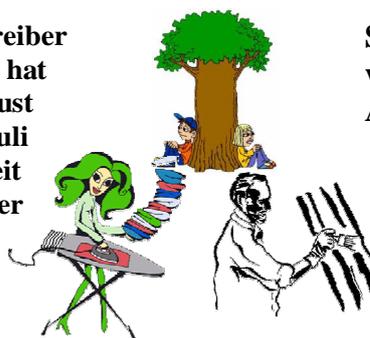
DER BREITENSEER

Die Grätzelzeitung im Internet

Nr.: 6/07 Ausgabedatum 13. Juli 2007

Die Urlaubszeit beginnt jetzt überall!

So macht auch Euer Grätzelschreiber Urlaub. Aber da er eine Tochter hat (Sie hat uns erlaubt im Juli-August bei ihr zu arbeiten), so fällt im Juli und August besonders, viel Arbeit an die von Eurem Grätzelschreiber und seiner Gattin bewerkstelligt wird. Daher ist es ein Arbeitsurlaub mit Pausen.



Sollte wer Lust haben zu helfen wir sind in Ybbs. Die nächste Ausgabe des Breitenseers kommt dann im September mit den neuesten Nachrichten von der ALB und nach erfolgter Grätzelbegehung auch aus Breitensee und Umgebung.

Einen schönen Urlaub wünscht Allen, Euer Grätzelschreiber und die Aktivisten der Bürgerinitiative „Aktion lebenswertes Breitensee“!

INHALT

Aktion lebenswertes Breitensee - ALB	Seite	2 - 5
Lokale im Grätzel	Seite	6
Geschäfte	Seite	7
Veranstaltungen	Seite	8
Breitenseerkino	Seite	9
Strassen – Gassen	Seite	10
Klatsch, Tratsch & News	Seite	11-13
Bezirksvorstellung 14+15	Seite	14
In eigener Sache	Seite	15



Die
AKTION LEBENSWERTES BREITENSEE
„ALB“
arbeitet eng mit Eurem Grätzelschreiber
zusammen und daher ist
„Der Breitenseer“
auch das offizielle Sprachrohr der
„Aktion Lebenswertes Breitensee“.



Aktion Lebenswertes Breitensee ALB

Das Gelände der ehemaligen 49er Remise Hütteldorferstraße 112 wird verbaut!

Die ALB wünscht für das Grätzel!
Top Wohnungen
Belebung der Geschäfte
Kein riesiges Einkaufszentrum
Verkehrsmindernde Maßnahmen

Die neusten Informationen:

Am 13.Juni wurde in der Bezirksvertreter Sitzung im Amtshaus durch die Bezirksräte beschlossen, die Bezirksvorstehung in das freiwerdende Gebäude der derzeitigen Geriatriestation zu übersiedeln. Dies ist leider für Breitensee ein herber Rückschlag für das

Urbane Zentrum „Karree Breitensee“.

Die Bezirksvorstehung besteht zwar nur aus neun Personen, diese haben sicherlich keinen großen wirtschaftlichen Input auf ein Grätzelzentrum, aber der symbolische Charakter für ein urbanes Zentrum, so wie Stadtrat Schicker unser Karree Breitensee betitelt, wäre enorm.

Von der ÖVP wurde von einer Jahrhundert- ja sogar von einer Jahrtausenchance gesprochen das Bezirkszentrum endlich nach Penzing zu bringen. Anscheinend wird auf Grund der vorliegenden Beschlüsse diese Chance vertan. Wenn alles so kommt wie am 13. Juni beschlossen so sitzt in einigen Jahren die oder der BezirksvorsterIn mit neun

Personen im Geriatriezentrum, einem alten allerdings schönem Gebäude, abgeschnitten von den Ämtern die eigentlich in Ihre Nähe gehören würden.

Wir werden sehr darauf zu achten haben, dass die politischen Zusagen in Zukunft eingehalten werden, denn bis vor kurzem hatte sich die Politik auf der Bezirkshomepage noch immer für das Karree als Standort ausgesprochen, obwohl die Entscheidung schon längst anders gefallen war.

Nun bleibt zu fordern, dass in dem Karree wenigstens ein Bürgerservice-Center eingerichtet wird. Ein

Servicecenter, dass elektronisch mit den magistratischen Ämtern sehr eng vernetzt ist, so dass sehr viele Aufgaben von diesem Platz aus erledigt werden können ohne, dass man erst bis nach Hietzing fahren muss.

In der Bezirksvertretersitzung wurde beschlossen einen Antrag an die zuständige Stadträtin zu stellen, dass die Volkshochschule in das Gebäude des Karrees Breitensee einziehen solle. Eine Volkshochschule würde tatsächlich eine Belebung bringen. Auch könnte ein Saal, der in einer Volkshochschule immer vorhanden sein sollte, für vielfältige kulturelle Veranstaltungen und Vorträge genutzt werden. Eine solche Möglichkeit ist, im Grätzel derzeit nicht vorhanden.

Wir erwarten, gerade wegen der für uns nicht zufrieden stellenden Entscheidung über die Übersiedlung der Bezirksvorstehung, von ihr aktive Initiativen um verschiedene Dienstleister wie Musikschule, Kindergarten, Schulungszentrum, Ärztezentrum (WGKK) und Vertretung von Ämter & Behörden, und kulturelle Einrichtungen in das Karree zu bekommen.

Wir erwarten, dass sich alle Bezirksvertreter hinter unsere Ziele stellen, denn diese Ziele bringen für alle Menschen im Bezirk Verbesserungen.

Der Bauträger:

Der neue Eigentümer des Remisengrundstückes ist das Österreichische Siedlungswerk. Gemeinsam mit der GPA Wohnbauvereinigung für Privat-angestellte wird es den Neubau durchführen.

Der Breitenseer Nr.: 6 Ausgabedatum 7. Juli 2007

Die Bürgerinitiative war am 28. Juni bei den Bauträgern zu Gesprächen eingeladen, um die Erwartungen der Bürger zu erläutern. Die Basis für eine kooperative Zusammenarbeit scheint relativ gut zu sein, der Bauträger hat uns eingeladen unter Umständen in der Jury mitzuwirken, die die Arbeiten des Architektenwettbewerbes beurteilen soll.

Wir haben deutlich gemacht, dass unserer Forderung nach niedrigere Bebauungshöhe ein für uns essentieller Punkt sein wird, den wir mit allem Nachdruck verfolgen werden. Auch das Verkehrskonzept ist ein elementarer Punkt, wo die Interessen der Bürger vital betroffen sind.

Wir haben den Eindruck gewonnen, dass der Bauträger die Ansiedlung der Einzelhändler im neuen Komplex professionell plant.

Die weitere Zusammenarbeit wird zeigen, wie weit der Bauträger den Bürgerwünschen entgegenkommt, um dieses urbane Zentrum, wie es auch von der Politik gefordert wird, zum Leben bringt.

Der ungefähre Zeitplan der Projektentwicklung sieht wie folgt aus:

- Architektenausschreibung über den Sommer 07
- Wettbewerbsentscheidung bis Herbst 07
- Flächenwidmung ab Herbst 07 bis Herbst 08
- Baubeginn 09
- Bauende 11

Weitere Informationen folgen nach den Sommerferien.



Alle Bürger sind zur Mitarbeit eingeladen!
Melden Sie sich bei uns, wenn sie Fragen haben!
Arbeiten Sie mit!
Machen Sie Vorschläge!
Auch mit einem geringen Zeiteinsatz könnten Sie etwas vollbringen!
Gerade Ihr Vorschlag könnte vielleicht der Beste sein!

Wollen Sie bei uns mitarbeiten?
Oder wollen Sie Informationen per Mail?

Senden Sie einfach eine Mail an eine der nachstehenden Adressen:

der-breitenseer@chello.at
Aktion-Lebenswertes-Breitensee@gmx.at
Aktion-Lebenswertes-Breitensee@chello.at

Sehen Sie auf die Homepage: www.aktion-lebenswertes-breitensee.at

Nur gemeinsam sind wir stark!
Helfen Sie uns helfen!
Mit Ihrer Unterschrift auf unseren Listen
(Eine Liste ist auf der nächsten Seite)

Bitte senden Sie uns die unterschriebenen Listen zu oder, wenn Sie in der Umgebung wohnen rufen Sie uns an, wir holen sie auch gerne ab.

Ihr Grätzelschreiberpostbote
Franz Pelda
Schanzstraße 27
0664/22-12-641

Sie können uns auch helfen mit einer kleinen Spende auf unser Konto

Konto Nr.: 02810-832-340 BLZ: 14000 Bawag ALB

Wir haben Ausgaben für:

Kopieren der Flugblätter, Serverkosten (Homepage), Pressekonferenzen, Papier,
Behördengebühren, Druckerkosten, Rechtsberatungskosten, Werbemittel

Wir zahlen bisher alles aus eigener Tasche
Unser persönlicher Einsatz wird durch unser Engagement getrieben,

Keiner der Aktivisten unserer BI würde jemals Geld dafür nehmen wollen!

Lokale im Grätzel

Diesmal springen wir wieder in den Westen von Breitensee, und besuchen das

Restaurant Musil in der Braillegasse 14



Geöffnet

Jänner –März

Do - Mo 09:00 - 23:00
(Küche von 11:00 - 21:30)
Di 09:00 -14:30
(Küche von 11:00 – 14:00)

Ruhetag Di ab 14:30
und Mi ganzer Tag

April -Dezember

Do – Di 09:00 - 23:00
(Küche von 11:00 -21:30)

Ruhetag am Mittwoch

Telefon: 914 62 45 sehr wichtig für Tischbestellungen. Diese ist unbedingt notwendig bei einer größeren Anzahl von Personen und an Tagen an denen bekannterweise Andrang auf Lokale, wie Muttertag, Vatertag, Firmung usw., herrscht.



Eine große Speisekarte, auf der außer der bekannten Wienerküche auch saisonbedingte Spezialitäten und Grillspeisen stehen, ladet zum schmausen ein. Bei Schönwetter wird jeden Donnerstag ab 17:30 auch auf dem Holzkohlengrill gegrillt.

Die Dessertkarte ist sehr reichhaltig und abwechslungsreich.

Der letzte Dienstag im Monat ist immer Schlachtessentag.

An den anderen Dienstagen gibt es Schnitzelspezialitäten

Es stehen verschiedene Biersorten zur Auswahl:
Zipfer, Gösser, Schwechater, Starobno,
Gemischtes, Radler, Zwickl.

Es gibt nur einen ganz kleinen Nichtraucherteil aber sonst ist es ein großes Lokal mit kleinem Schankraum, zwei großen Speiseräumen und einem riesigen Schanigarten.



Sollte zufälligerweise wer eine Kleinigkeit über den Durst getrunken haben, nicht verzweifeln Musil fragen, er hat auch Fremdenzimmer zu vermieten!

Geschäfte im Grätzel

Ein Geschäft der ganz besonderen Art ist „Bernwieser“!

Alles für den Segelsport ist hier zu erwerben und was nicht lagernd ist wird prompt bestellt.

Jedes Zubehör für den Segelsport egal ob auf der alten Donau oder Hochseesegeln, von der Theorie in Buchform bis zur Praxis mit Zubehör. Nur das Boot, dass müssen Sie schon selber haben.



Aber nicht nur für den Segelsport, sondern auch für den Flugsport gibt es ausreichende Auswahl an Büchern und Geräten und sogar Flugzeuge als Modell. Aber auch hier gilt, das Flugzeug müssen Sie selber haben.

Wo ist dieses Geschäft: 1140 Wien Kienmayergasse 9

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag 9 - 18 Uhr, Samstag 9 - 13 Uhr
 Telefon: 01/985 51 66 Fax: 01/982 94 44
 E-Mail: bernwieser@bernwieser.at www.bernwieser.at



Ob Seekarte oder Navigationshilfe auf elektronischer Basis, hier bekommen Sie die beste Beratung



Ob Signalpistole, Rettungsfackel, Rettungsweste oder Feuerlöscher - alles aus einer Hand.

Aber auch die passende Bekleidung für den Hochseesegler und selbstverständlich die Flagge des Gastlandes können Sie hier erstehen. GPS Geräte, Ferngläser, Reiseführer, Geschenke sowie Hafenerverzeichnisse und sollten Sie noch nicht wissen wo Sie hinwollen, besorgen Sie sich einige Videos und holen Sie sich einen Vorgeschmack auf den kommenden Segeltörn.



Sind Sie neugierig geworden? Besuchen Sie „Bernwieser“ und sehen Sie sich auch im Grätzel um. Viele Lokale laden zur Rast und zum schmausen ein. Vielleicht werden Sie Stammgast in einem dieser Lokale, Auswahl gibt es genug vom Beisel über Pizzalokale, das Dorfwirtshaus, die Schutzhäuser bis zum eleganten Speiselokal.

V eranstaltungskalender

In der Zeit Juli und August ist im Grätzel nicht viel los, aber einiges immer.

13. + 14. Juli 17:00 – 19:00 Uhr Bei Alwins am Meiselmarkt Life Musik
13. – 15. Juli Das 19. Bierwaage Straßenfest in der Kendlerstraße 31
jeweils ab 12:00 Uhr - Lifemusik ab 16:00 Uhr
13. Juli „Hank Davison“
14. Juli „U.S.S.R.“
15. Juli „A Tribute to Jerry Lee Lewis Band“
20. + 21. Juli 17:00 – 19:00 Uhr Bei Alwins am Meiselmarkt Life Musik
27. + 28. Juli 17:00 – 19:00 Uhr Bei Alwins am Meiselmarkt Life Musik
03. + 04. Aug. 17:00 – 19:00 Uhr Bei Alwins am Meiselmarkt Life Musik
10. + 11. Aug 17:00 – 19:00 Uhr Bei Alwins am Meiselmarkt Life Musik
17. + 18. Aug 17:00 – 19:00 Uhr Bei Alwins am Meiselmarkt Life Musik
24. + 25. Aug 17:00 – 19:00 Uhr Bei Alwins am Meiselmarkt Life Musik
31. Aug + 01. Sept 17:00 – 19:00 Uhr Bei Alwins am Meiselmarkt Life Musik
07. + 08. Sept 17:00 – 19:00 Uhr Bei Alwins am Meiselmarkt Life Musik
14. September Ab Heute beginnt das BreitenseerKino sein Filmsaison 2007/2008
Siehe auch Ankündigung auf der nächsten Seite
14. + 15. Sept 17:00 – 19:00 Uhr Bei Alwins am Meiselmarkt Life Musik
26. September 09:00 + 10:45 in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169
DRACHENTRÄUME - Bunt und gewitzt, ein hinreißendes
Schauspiel mit Puppen. Ab 3 Jahren.
Info: 988 98/111 www.sargfabrik.at
03. Oktober 09:00 + 10:45 in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169
OUR FIRST SONGS - Englischlernen beim Spaßhaben.
Ab 3 Jahren.
Info: 988 98/111 www.sargfabrik.at



BREITENSEER LICHTSPIELE
 das älteste Wiener Kino, gegründet 1905
 2002 von der Stadt Wien ausgezeichnet
 1140 Wien, Breitenseerstr. 21, 982 21 73

Besuchen Sie **UNSER** Breitenseerkino!

Aber erst wieder nach dem Urlaub!

Das Kino hat während der Urlaubszeit gesperrt und bringt ab

14. September 2007

bis 10. Jänner 2007

Die Klassiker des deutschen Stummfilms teils **LIVE** mit Klavierbegleitung

Detailprogramm folgt in der Septemбераusgabe des Breitenseers.



Charly Chaplin



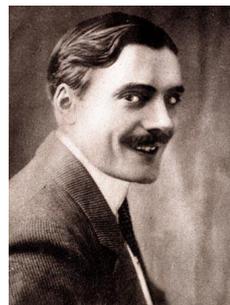
Stan Laurel und Oliver Hardy



Buster Keaton



Pat & Patachon



Max Lindner



Max Landa



Charly Chaplin & Jacky Coogan

Lassen wir uns überraschen welche Filme Frau Nitsch-Fitz findet und zu unterhaltsamen Filmabenden zusammenstellt.

Strassen, Gassen und Plätze als Geschichtsquelle!

Nobilegasse & Gurkgasse

Nobilegasse

Seit 1894 (vorher: Buchgasse), **Peter von Nobile** (* 11. Oktober 1774 in Tesserete bei Campeströ (Schweiz); † 7. November 1854 in Wien) war ein österreichischer Architekt und Hofbaumeister.



Äußeres Burgtor

Peter von Nobile galt als ein führender Architekt des Spätklassizismus in Wien. Er nahm unter anderem Unterricht in Rom und Triest bei Antonio Canova und wurde 1819 Direktor der Architekturabteilung an der Wiener Akademie. Zu seinen Hauptwerken in Wien zählen das Äußere Burgtor am Heldenplatz sowie der 1819-1823 im Volksgarten

errichtete Theseustempel. Des Weiteren wurde nach Nobiles Plänen das Grazer Schauspielhaus nach dessen Brand 1823 wieder aufgebaut. Ein weiterer wichtiger Wirkungsort war die Hafencstadt Triest, wo er 1842 die Kirche *San Antonio Nuovo* im Borgo Teresiano erbaute.



Theseustempel

Gurkgasse

Seit 1859 (vorher: Sackgasse), Benannt nach **Eduard Gurk** (* 17. November 1801 in Wien; † 31. März 1841 in Jerusalem) war ein österreichischer Maler der Biedermeier-Epoche. Die Malerei erlernte er zunächst bei seinem Vater, später an der Akademie der bildenden Künste Wien. Er wurde von Fürst Metternich gefördert und schließlich zum Hofkammermaler ernannt. Als solcher begleitete er die Adligen der österreichischen Erbmonarchie, insbesondere Erzherzog Ferdinand und Erzherzog Johann, und verewigte sie in seinen Werken.

Eduard Gurk erlangte als Landschaftsmaler, Lithograph, Temperamaler (mit Werken im Schloss Schenna/Südtirol) und Kupferstecher Berühmtheit. Er verstarb im Alter von 39 Jahren während einer Studienreise in Jerusalem.

Nach ihm benannt sind, außer der Gurkgasse auch der Eduard-Gurk-Park, der seit Okt. 2004, ebenfalls im 14. Bezirk Ecke Cumberlandstraße und Einwanggasse, so benannt ist.



Klatsch, Tratsch, News

Die Straßenremasuri am 13.-15.Juni war eigentlich ein Kirtag mit Flohmarkt und Kinderrutsche. Natürlich durfte Essen und Trinken nicht fehlen.



Diese Baustelle ist fertig!

Es war nur ein defekter Wasserschieber. Trotzdem war es eine Nachtarbeit um die Wassersperre für die Bewohner und Geschäfte nicht zu einer unzumutbaren Belästigung zu machen. Die noch immer lagernden Doppel T -Träger waren hierbei nicht notwendig.



Sturm über Wien am 21.Juni

Abgerissene Äste im Schützpark (H.C.Artmann-Park)



Gott sei Dank keine Personenschäden



Am Haus vis à vis vom Grätzelschreiber hat der Sturm ca. 2 m² Dachziegel entfernt. Da gleich im Anschluss ein Flachdach war sind die Ziegel Gott sei Dank nicht hinunter gefallen.

Zwei Geschäfte haben zugesperrt

Die **Buchhandlung Eger**

In der Hütteldorferstraße 94



Und gleich daneben die **Firma Top Schuhe** Hütteldorferstraße 96



Wieder sind um zwei Geschäfte auf der Hütteldorferstraße weniger. Was wird da wieder neues eröffnet. Ein weiteres Wettlokal, wieder ein Handygeschäft oder noch ein Geschäft mit billiger Ostware?

Die Geschwindigkeitskontrolle

Wurde von der Schanzstraße entfernt und eine davon stand in der Kienmayergasse gleich nach der Kreuzung mit der Matthias Schönerer Gasse. Hier hatte sie allerdings weniger Wert, denn bei dieser Kreuzung fahren eigentlich fast alle verhältnismäßig langsam. Unfälle hat es hier äußerst selten gegeben. Diese Kontrolle wäre angebracht am Sporckplatz 20m vor der Sampogasse, hier wird auch oft zu schnell gefahren

Der Brunnen bei der Breitenseerstraße 62

hat jetzt endlich wieder Wasser! Die Kinder können sich wieder erfrischen aber auch die Hunde und Vögel ihren Durst löschen.

Fluglärm über Breitensee!

Zu manchen Zeiten kommt es einem vor als würden im Minutentakt Flugzeuge über Penzing dahinfliegen. Die Lärmbelästigung ist manches mal doch sehr stark. Alle die sich für die Ermäßigung des Fluglärms engagieren wollen seien auf verschiedenen Homepage verwiesen.

An Private Initiativen wie www.fluglaerm.at www.stop-fluglaerm.at
<http://www.fluglaerm.at/liesing/> <http://www.georg-hartl.at/flugl/default3.htm>
<http://www.14gegenflieger.at/index.htm>

Es gibt aber auch politische Parteien die sich gegen den Fluglärm engagieren und an die man sich bei eventueller Sympathisierung wenden könnte.

Parkverhalten von PKW!

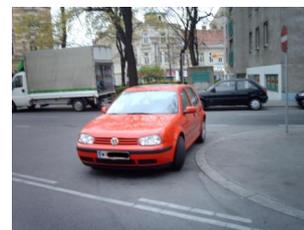
Das Einkaufen im Zielpunkt in der Schanzstraße stellt manche PKW Lenker anscheinend vor gar keine Parkplatzprobleme denn man parkt einfach da wo es nicht erlaubt ist und das ganz unscheneriert denn es wird ja nicht kontrolliert.



Das erste Bild zeigt gleich einen Peugeot, der in dreifacher Hinsicht gegen die Straßenverkehrsordnung verstoßen hat. Einmal Parken auf einem nicht erlaubten Teil der Fahrbahn und zweitens teilweise am Gehweg und drittens überfahren einer Sperrlinie. Diese Sperrlinie darf nur von dem stadtauswärts führenden Teil der Schanzstraße in Richtung Schmutzergasse überquert werden aber nicht in der anderen Richtung. Da hält sich kein Taxi daran wenn es einen Fahrgast aufnimmt der stadteinwärts fahren will. Es ist die beste Umkehrfläche, auch wenn nicht erlaubt. Die Leit- und Sperrlinien sich auch schon nicht mehr gut zu sehen,

aber ob das Erneuern einen Erfolg bringen würde bliebe abzuwarten.

Die anderen Bilder zeigen einige Parksünder, alle hier aufzuzeigen ist nicht möglich.



Diese 5 Bilder wurden freundlicherweise von einem Anwohner in der Schanzstraße zur Verfügung gestellt!

Umbau der Hütteldorferstraße!

Derzeit ist das Abbiegen in die Johnstraße, von der Hütteldorferstraße her stadteinwärts gefahren, nicht möglich wegen Bauarbeiten in der Johnstraße.

Info über die restlichen Bauarbeiten auf der nächsten Seite

Aus dem Internet der Rathauskorrespondenz vom 5.7.2007 kopiert.

Hütteldorferstraße wird attraktiver

Neuer Fußgängerübergang für mehr Verkehrssicherheit

Zwischen Huglgasse und Wurmsergasse wird die Hütteldorferstraße neu gestaltet. Gehsteigvorziehungen halten Sichtbeziehungen frei und tragen damit zu mehr Verkehrssicherheit bei.



An der Kreuzung Wurmsergasse erleichtert ein neuer Schutzweg das Überqueren der Einkaufsstraße. *(Dieser Abschnitt müsste bald fertig sein. Siehe Bild vom 13.07.2007)*

Zwischen Meiselmarkt und Selzergasse wird der Gehsteig verbreitert; damit kommen Passantinnen und Passanten hier künftig bequem aneinander vorbei. Letztendlich bringen neue Baumpflanzungen auch grün in diesen Abschnitt der Hütteldorferstraße.

Im Zuge der Arbeiten wird auch zwischen Wurmsergasse und Johnstraße die Fahrbahn saniert. Wegen der hohen Verkehrsbelastung soll im Stauraum vor der Johnstraße eine Betondecke hergestellt und auf Seite des Meiselmarktes muss die bestehende Fahrbahnhebung saniert werden.

Die Bauarbeiten starten am 10. Juli 2007

Der Straßenumbau beginnt am 10. Juli 2007 und erfolgt abschnittsweise bei Aufrechterhaltung des Verkehrs, wobei der Fahrverkehr teilweise auch über die Gleistrasse der Straßenbahnlinie 49 geführt wird. Das Halten und Parken ist auf Baudauer im jeweils betroffenen Bauabschnitt nicht möglich.

Für die Fräs- und Belagsarbeiten zwischen Huglgasse und Kannegasse auf Seite der geraden Hausnummern wird für den stadtauswärts führenden Verkehr von Dienstag, dem 17.07.2007 bis Freitag, 20.07.2007 eine Umleitung über Preysinggasse - Tannhäuserplatz - Plunkergasse und Kannegasse eingerichtet.

Die Arbeiten im Fahrbahnbereich werden bis Schulbeginn abgeschlossen. Im Anschluss daran ist bis voraussichtlich Ende September 2007 die Sanierung der Gehsteige vorgesehen.

Informationen zum Straßenbauvorhaben der MA 28 finden Sie im Internet unter www.strassen.wien.at/ .

Rückfragehinweis:
Dipl.-Ing Vera Layr
Magistratsabteilung 28 – Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 4000/49926
Fax: 4000-99-49926
Handy: 0676/811849926
E-Mail: lay@m28.magwien.gv.at
Internet: www.strassen.wien.at/

Haben Sie Probleme in Ihrer Umgebung?

Vielleicht kann der Bezirk helfen!

Eine Mitteilung der Bezirksvorsteherin Frau Kalchbrenner, vom 14. Bezirk.

Sprechstunden im 14. Bezirk

Meine nächsten Sprechstunden finden am **Mittwoch, dem 25. Juli 2007**, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr, im Cafe Restaurant Sargfabrik, 1140 Wien, Goldschlagstraße 169, statt. Ich würde mich sehr freuen, Sie dort persönlich begrüßen zu dürfen.

Ihre Anliegen, Anregungen und Wünsche können Sie mir aber auch im Rahmen meiner Sprechstunde persönlich mitteilen oder Sie schreiben an die Bezirksvorstehung Penzing, 1130 Wien, Hietzinger Kai 1-3, per Fax 4000/14120, per E-Mail: post@b14.magwien.gv.at.

Sie können mich aber auch gerne in meinem Büro besuchen. Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung, unter der Nummer 4000/14111.

Im Internet können Sie Termine unter der Adresse

www.wien.gv.at/BVSprechstunde/internet/14/Startseite.aspx

bzw. über einen Link auf der Bezirkshomepage <http://www.penzing.wien.at> reservieren.

**Aber da das Grätzel Breitensee auch ein Stück in den 15., Bezirk hineinreicht
Wäre eventuell auch ein Termin bei der Bezirksvorstehung des 15., Bezirks angebracht.**

Hr. Bezirksvorsteher Walter Braun ist in seinem Büro in der Gasgasse 8-10 erreichbar.

Die Sprechtage sind **Dienstag 08:30 – 10:30**

Donnerstag 16:00 – 17:30

Sollten Sie einen anderen Termin vereinbaren wollen, so wenden Sie sich bitte an sein Büro das unter Tel.: 4000 15111 Fax: 4000 99 15120 oder post@b15.magwien.gv.at erreichbar ist.

Leider sind im 15. Bezirk, im Gegenteil zum 14., Bezirk, die einzelnen Bezirksräte nicht per E-Mail erreichbar, da im Verzeichnis der Bezirksräte unter

<http://www.wien.gv.at/advuew/internet/AdvPrSrv.asp?Layout=stelle&Type=K&stellecd=1997091013390352&STELLE=Y&Hlayout=> (weiterklicken auf die Namen)

bei keinem der Bezirksräte eine E-Mailadresse verzeichnet ist. (Letztes Mal kontrolliert am 28.06.2007) Da könnte sich der 15., ein Beispiel am 14., Bezirk nehmen, wo fast alle BR über E-Mail persönlich erreichbar sind und daher über die Wünsche und Anregungen der Bürger leichter informiert werden können.

Ich kann mir nicht vorstellen, dass in der heutigen Zeit ein Politiker kein E-Mail hat. Und wenn Sie doch Internetanschluß haben – haben Sie Angst vor einer E-Mail Flut?

Wie könnte ein Bürger seine Wünsche besser in die Bezirksvertretung bringen als über den Bezirksrat seines Vertrauens.

Aber wie ihn erreichen? Per Brief über die Bezirksvertretung? Methode voriges Jahrhundert! Oder über Telefon? Ja wunderbar, aber Moment da kommt man wieder nur zur Bezirksvertretung – wieder eine Sackgasse!

Vielleicht könnte auch der 15., eine bisschen mehr Bürgernähe spüren lassen, ich glaube das wäre höchste Zeit.

Wichtige Servicenummern:

Sozialruf Wien: 533 77 77 - Information, Beratung, Hilfe täglich von 8 – 20 Uhr,

auch an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

Bürgerdienst: 50 255/ 14 ist Nachwahl für 14., Bez. - bzw. 15 für den 15.,Bez
telefonisch erreichbar Montag – Freitag von 8 – 18 Uhr

Der Breitenseer Nr.: 6 Ausgabedatum 7. Juli 2007

Werter Leser!

Bitte Verbreiten sie diese Internet-Zeitung. Sie wird per Mail versendet, daher brauche ich Adressen. Senden Sie die Zeitung weiter an Freunde und Bekannte und mir senden sie deren E-Mailadressen. Sie bekommen dann, bis zu einer Abbestellung Ihrerseits, in unregelmäßigen Abständen den Breitenseer zugesendet. Jedoch sind auch auf der Homepage der ALB www.aktion-lebenswertes-breitensee.at alle derzeit erschienen Ausgaben einzusehen und abzuspeichern.

Geben Sie mir bitte auch bekannt, welche neuen Geschäfte würden Sie sich im Grätzel wünschen?

Haben Sie einen Beitrag für die Grätzelzeitung?
Wollen Sie ein Gastkommentar bringen?
Wollen Sie eine Veranstaltung ankündigen?
Haben Sie Klatsch und Tratsch mit wahren Hintergrund?
Haben Sie etwas Neues im Grätzel entdeckt?
Wollen Sie Geburtstagswünsche versenden?
Wollen Sie ein Foto hineinstellen?
Sie haben kein Foto? Ich bin Hobbyfotograf!
Wenn ja, so senden Sie mir dies per E-Mail oder per Fax bzw. geben Sie mir die Fakten per Telefon durch.

Internetzusendungen an die E-Mailadresse : der-breitenseer@chello.at

Eventuelle Gastkommentare geben nicht immer die Meinung Eures Grätzelschreibers oder der ALB wieder. Für diese Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich!

Jede unpolitische Meinung ist willkommen, außer rassistische und sexistische.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Grätzelschreiber
Franz

Impressum:
Franz Pelda
1140 Schanzstraße 27/28
der-breitenseer@chello.at
Mobil: 0664 / 22 – 12 - 641
Fax.Tel: 01 / 97 – 11 - 482

Es wird darauf hingewiesen, dass „Der Breitenseer“ nur dazu dient, dem Grätzel zu einem größeren Bekanntheitsgrad zu verhelfen und dadurch zu einer Belebung beizutragen. Weiters wird darauf verwiesen, dass „Der Breitenseer“ eine rein private Aktion ist, die nicht auf Gewinn ausgerichtet ist!